

Protokoll Round Table CO2 Senke Wald, 23.Juni 2022

Teilnehmer*innen:

Moderation/Organisation: Matthias Zawichowski - KEM Elsbeere Wienerwald, Christina Gassner - LEADER-Region Elsbeere Wienerwald, Anna Aytan im-plan-tat Raumpanungs- GmbH & Co KG

Keynote Speaker: Gertraud Wollansky - BMK, Marianne Radinger - Land Niederösterreich, Andreas Weiß - Biosphärenpark Wienerwal, Peter Weiss - Umweltbundesamt, Ronald Würflinger - Blühendes Österreich, Arno Aschauer - WWF

Teilnehmer*innen: Lukas Hochwallner - Koordinierungsstelle Wald, Joe Kaiblinger - Stadtgemeinde Neulengbach, Michael Kuhrn - Forstexperte, Wolfgang Franz - Universität Wien, Klaus Kastenhofer - selbständiger Berater f. Nachhaltigkeit, Gerald Lingler - Land- und Forstwirt, Ilse Wollansky - Land Niederösterreich, Karin Schmid - Energie- und Umweltagentur NÖ, Bernhard Schwarzl - Umweltbundesamt, Alexander Simader – KEM Region Traisental und Unteres Fladnitztal, Matthias Schickhofer - selbständiger Berater für Wandel

Programm

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Einleitung
- Keynotes
- Diskussion
- Ableitung von Empfehlungen

Keynotes

BMK: Gertraud Wollansky – Aktuelle Vorgaben zur Kohlenstoffbindung auf EU-Ebene und die Bedeutung der Vorgaben in Zahlen für Österreich

Land Niederösterreich: Marianne Radinger – Regionale Raumordnungsprogramme Niederösterreichs und die Bedeutung und der Schutz von erhaltenswerten Landschaftsteilen unter dem Aspekt der Kohlenstoffspeicherung

Biosphärenpark Wienerwald: Andreas Weiß – Der Biosphärenpark Wiener Wald und sein Kohlenstoffbindungspotential

Umweltbundesamt: Peter Weiss - CO2 Bindung und Wald, sowie andere Landnutzungen

Blühendes Österreich: Roland Würflinger – Problematik in der Umsetzung der Ziele

WWF: Arno Aschauer – Die Biodiversitätskrise

Kurzzusammenfassung aus Keynotes, Diskussion und Empfehlungen

Vorgaben der EU für die CO₂ Senke Wald:

Netto CO₂ Senke Wald muss bis 2030 EU-weit um 15% steigen

⇒ **880.000t zusätzliche Kohlenstoffbindung in Österreich bis 2030**

Kohlenstoffbindung in der Senke Wald ist nur ein kleiner Mosaikstein im Klimaschutz

⇒ **Der größte Hebel ist und bleibt die CO₂ Vermeidung!**

Die Klimakrise ist im Bewusstsein der Öffentlichkeit angekommen. Die Biodiversitätskrise wird öffentlich noch zu wenig wahrgenommen.

Ideen zur Erreichung der Ziele

- Carbonfarming
Preis für CO₂-Senken
- Erhaltenswerte Landschaftsteile in den Regionalen Raumordnungsprogrammen NÖ
Kohlenstoffspeicherung ist eine der Funktionen die in die Bewertung mit einfließt
- Waldbewirtschaftung unter den Aspekten der Kohlenstoffbindung
⇒ **Wissensvermittlung**
- Speicherzeitraum von CO₂ in Holz erhöhen
⇒ **Kaskadennutzung** – Wertschöpfung Holz in Bauwirtschaft – Stoffliche Nutzung
- Funktionen des Wienerwalds bewusst machen
⇒ **Wertschätzung**
- Wienerwaldwiese
Wiesennutzung in Abhängigkeit der Speicherwirkung
- Zusammenarbeit LEADER Region und KEM Elsbeere Wienerwald
⇒ **Wissen teilen mit den Waldbesitzer*innen**

IDEEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

- * CARBONFARTING
PREIS FÜR CO₂ SENKE
- * ERHALTENSWERTE LANDSCHAFTSTEILE
IN DEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMEN
- * WALDBEWIRTSCHAFTUNG UNTER DEN
ASPEKTEN DER KOHLENSTOFFBINDUNG
→ WISSENSVERTILTLUNG
- * SPEICHERZEITRAUM VERLÄNGERN
→ „KASKADENNUTZUNG“ | WERTSCHÖPFUNG
HOLZ IN BAUWIRTSCHAFT - STÖFFLICHENUTZUNG
- * FUNKTIONEN DES WIENERWALDS BEWUSST
MACHEN → WERTSCHÄTZUNG
- * WIENERWALDWIESE
→ WIESENUTZUNG IN ABH. DER
SPEICHERWIRKUNG
- * ZUSAMMENARBEIT BIOPHÄREN-PARK
WIENERWALD
WISSEN TEILEN MIT DEN WALDBESITZERN UND

CO₂-SENKE WALD

* NETTO CO₂ SENKE +15% (2030)

→ 880.000 t KOHLENSTOFF-
BINDUNG

* NUR 1 MOSAIKSTEIN F. KLIMASCHUTZ

→ GRÖSSTER HEBEL
CO₂ VERTEIDUNG

* KLITAKRISE IST ANGEKOTTEN
BIODIVERSITÄTSKRISE ZU WENIG
WAARGENOTTEN